



**Brandschutz- und Katastrophenschutzschule
Heyrothsberge
Biederitzer Straße 5
39175 Heyrothsberge**

Arbeitsmaterial

Auswirkungen der Gemeindegebietsreform auf die Leitungsstrukturen der Feuerwehren

Lehrgang	S BSBP EVG
Themen-Nr.	4.
Lehrbereich	Einsatzlehre im Brand- und Katastrophenschutz
Fachliche Verantwortung	BrOR Mario Friebus BrA Stefan Hoppe
aktualisiert (Monat/Jahr)	01 / 10

Lernziel

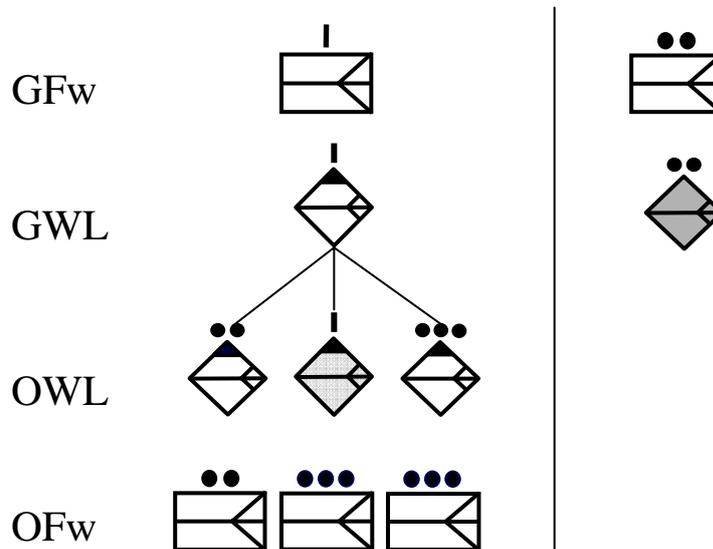
Die Teilnehmer sollen:

die Herangehensweise bei der Personalplanung für die Besetzung der Leitungsfunktionen erklären können.

Gliederung

1. Bisheriger Zustand bezogen auf die betriebliche Organisation
2. Zukünftiger Zustand bezogen auf die betriebliche Organisation
3. Ausbildungsbedarf

1 Bisheriger Zustand bezogen auf die betriebliche Organisation



Legende:

- GFw – Gemeindefeuerwehr
- GWL – Gemeindewehrleiter
- OWL – Ortswehrleiter
- OFw – Ortsfeuerwehr

 Verbandsführer (FIII / FIV / FV / FVI)

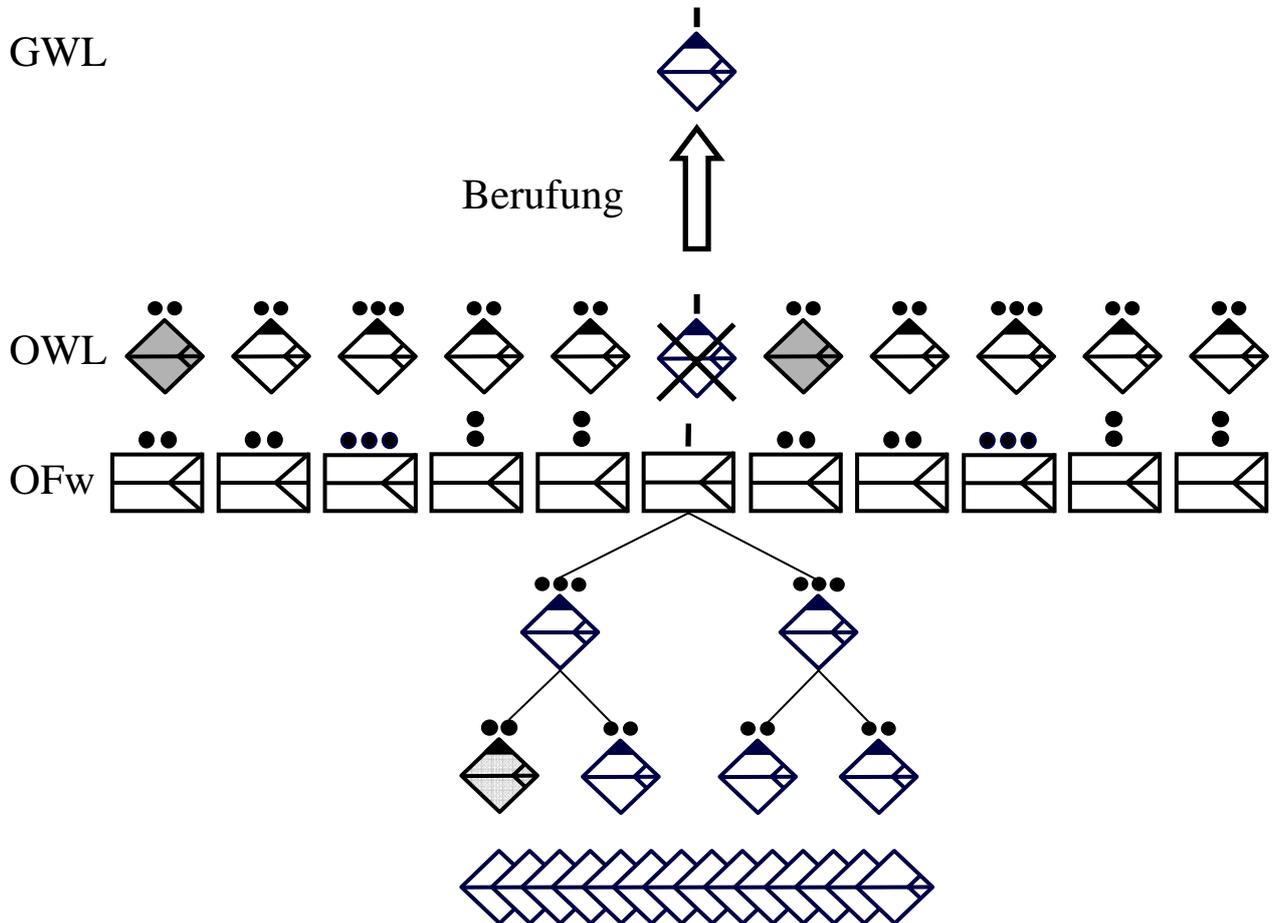
 Zugführer (FIII / FIV / FVI)

 Gruppenführer (FIII / FVI)

 höherwertigere Qualifikation

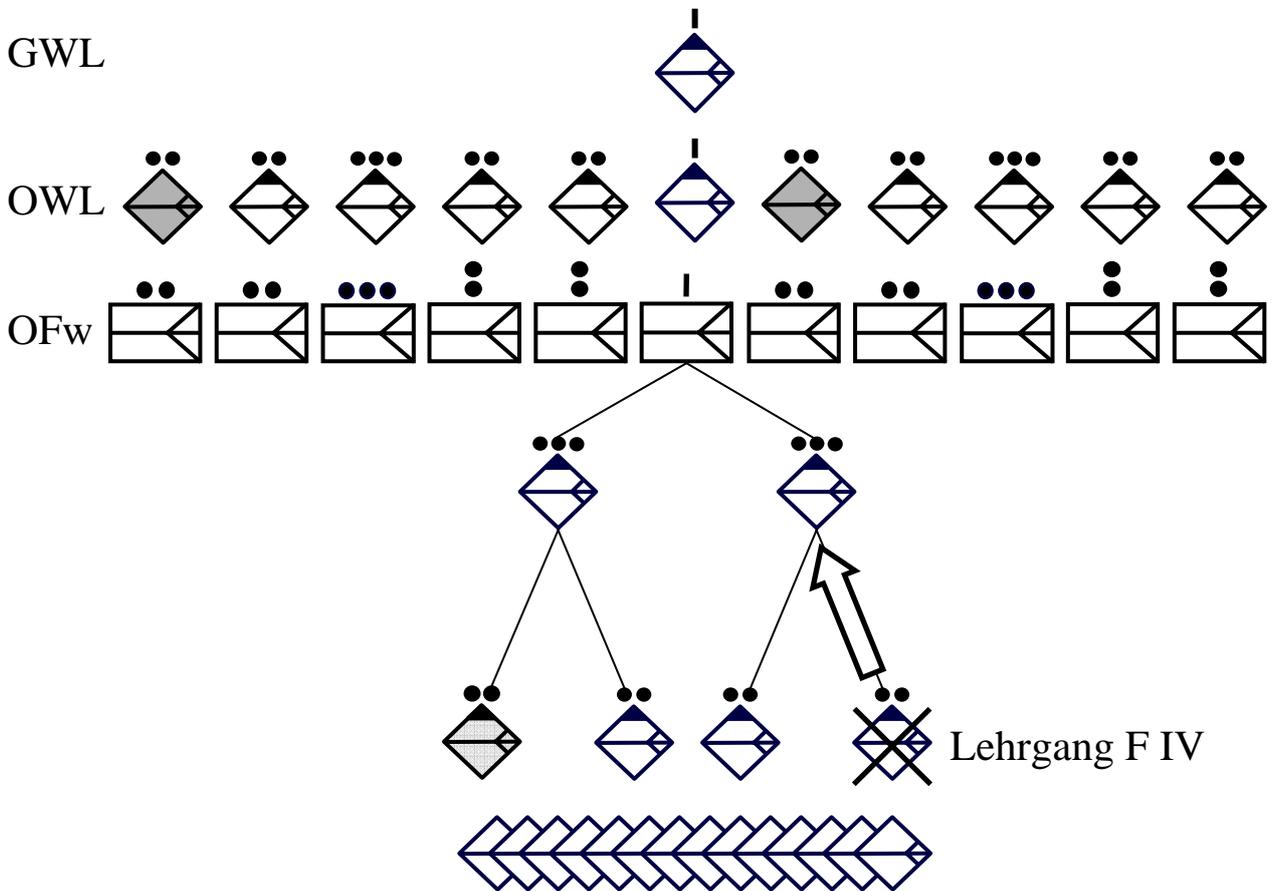
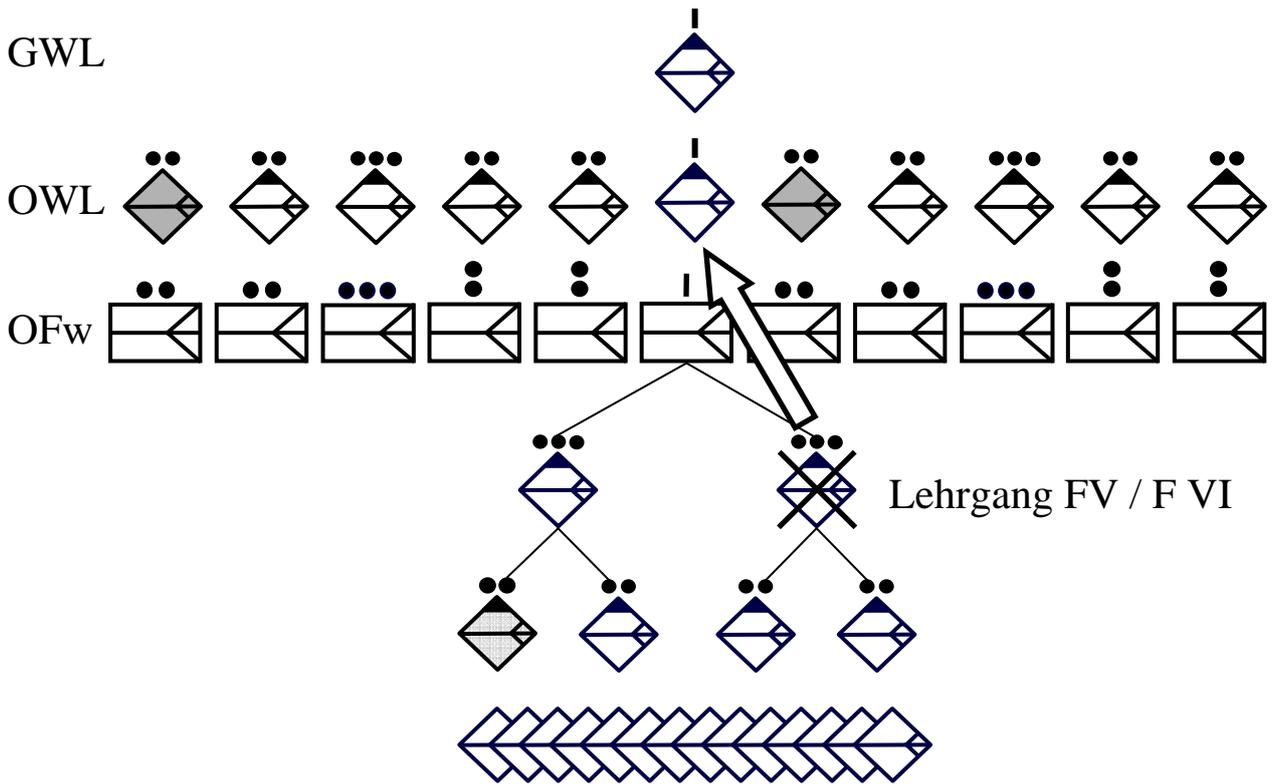
 Qualifikation fehlt

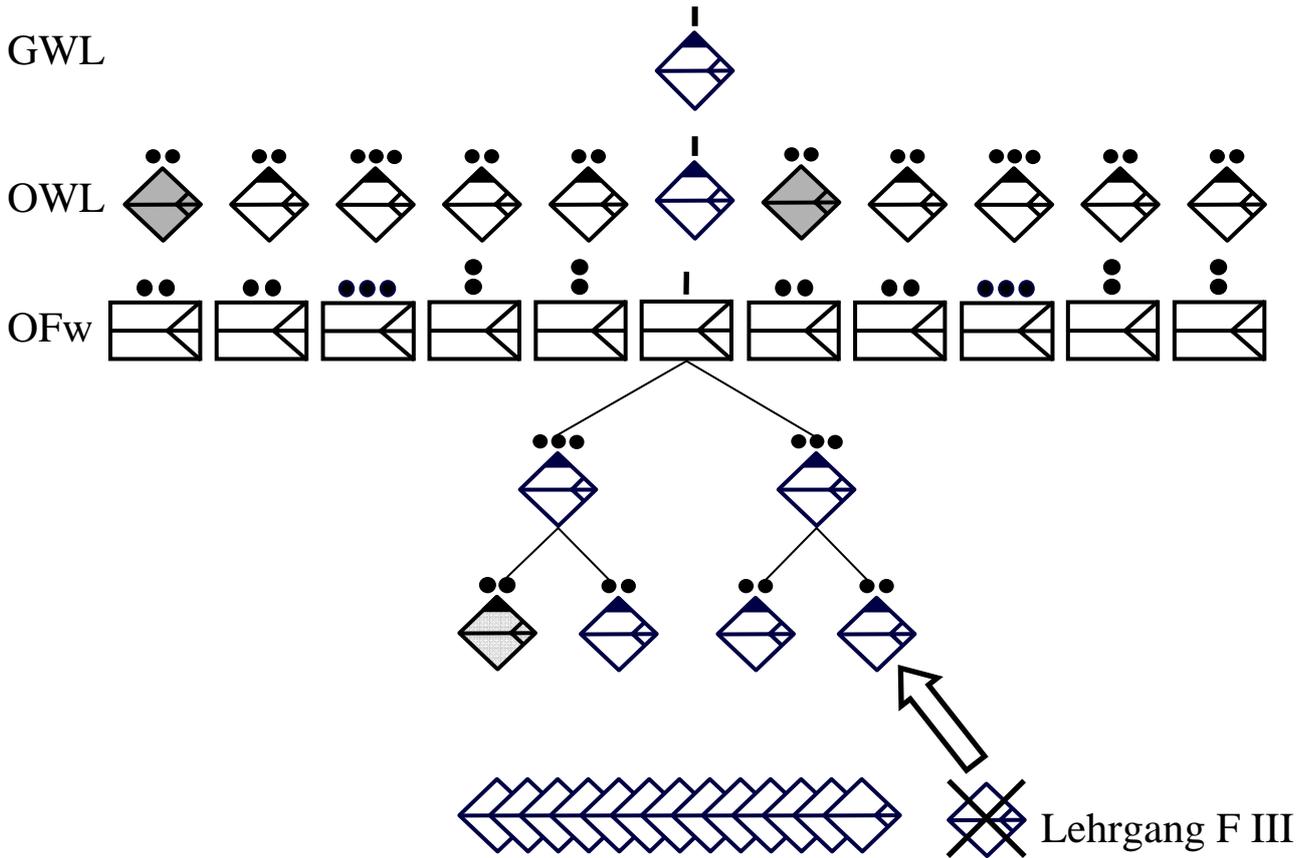
2. Zukünftiger Zustand bezogen auf die betriebliche Organisation



Legende:

- Verbandsführer (FIII / FIV / FV / FVI)
- Zugführer (FIII / FIV / FVI)
- Gruppenführer (FIII / FVI)
- höherwertigere Qualifikation
- Qualifikation fehlt



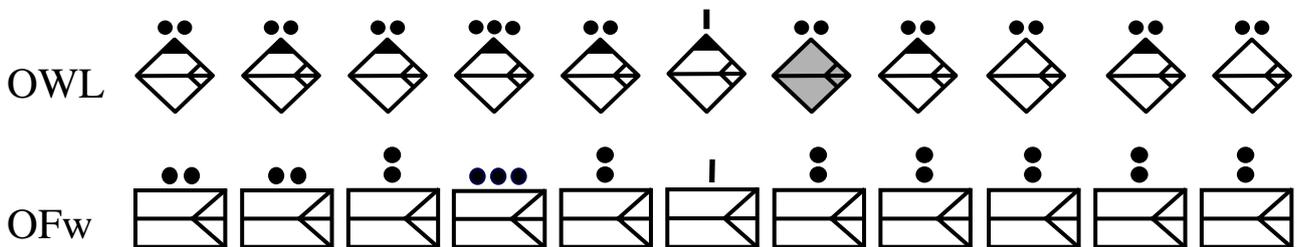
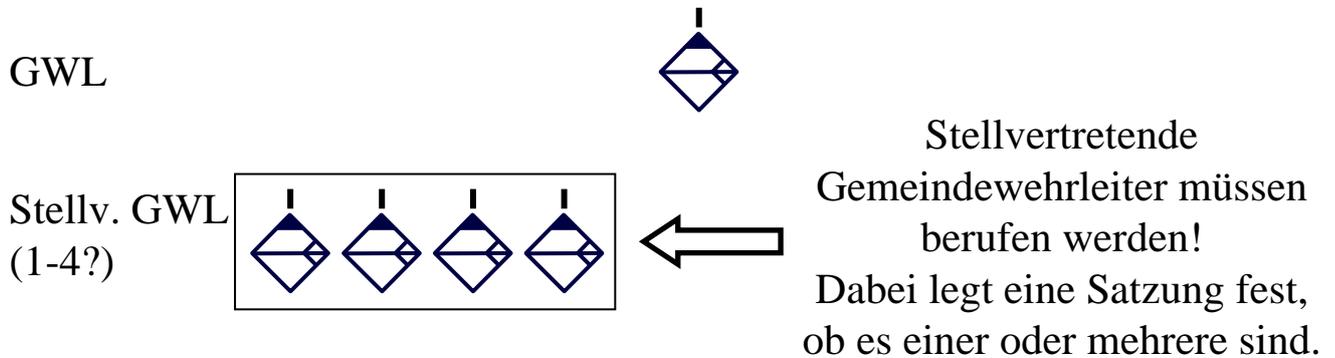


Wird die nächst höhere Führungsebene durch eine ausgebildete Führungskraft (Verbandsführer, Zugführer, Gruppenführer) besetzt, hinterlässt diese eine Lücke.

Diese Lücke muss zeitnah durch ausgebildete Führungskräfte besetzt werden.

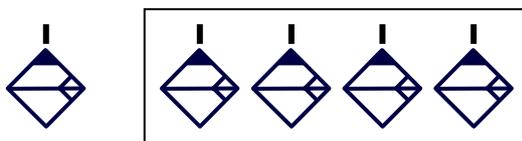
Hier wird eine Ausbildungsbedarf erkannt.

2. Zukünftiger Zustand bezogen auf die betriebliche Organisation



Stellvertretende Gemeindefeuerleiter müssen die gleiche Qualifikation haben wie die Gemeindefeuerleiter die sie zu vertreten haben!

Gemeindefeuerleitung (GWL + Stellvertreter)

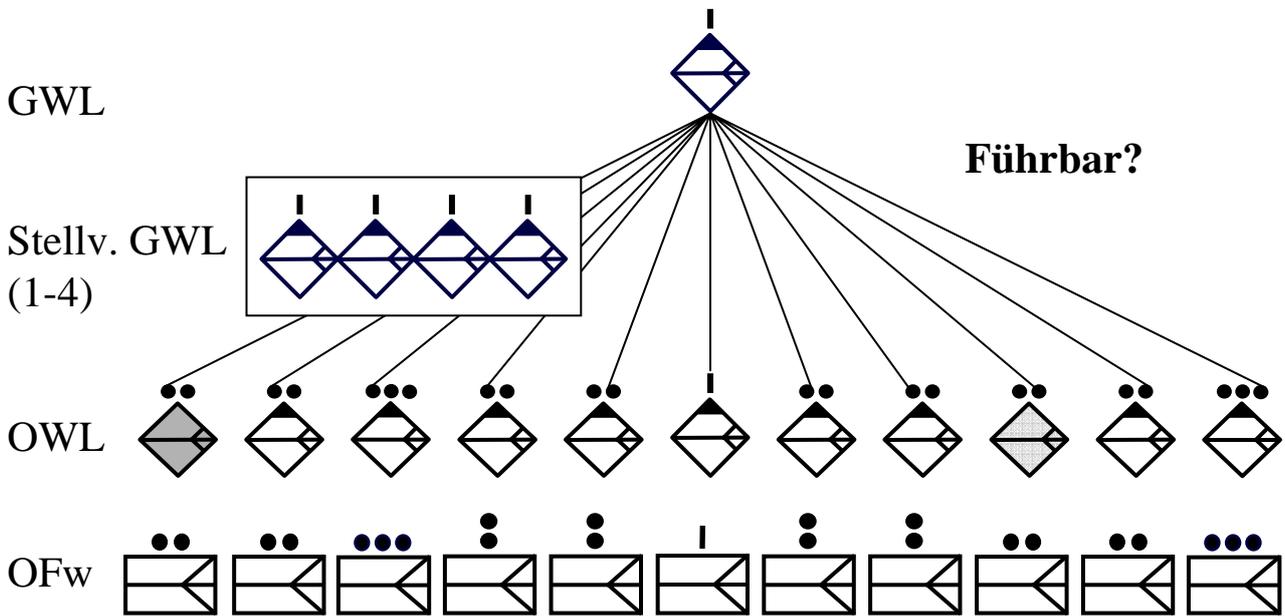


Aufgaben:

Gemeindefeuerleiter/in; Einsatz; Ausbildung; Technik;
Öffentlichkeitsarbeit; Brandschutzbedarfsplanung/Risikoanalyse;
Jugendarbeit; Brandschutzerziehung; Löschwasserversorgung;
Vorbeugenden Brandschutz; ...

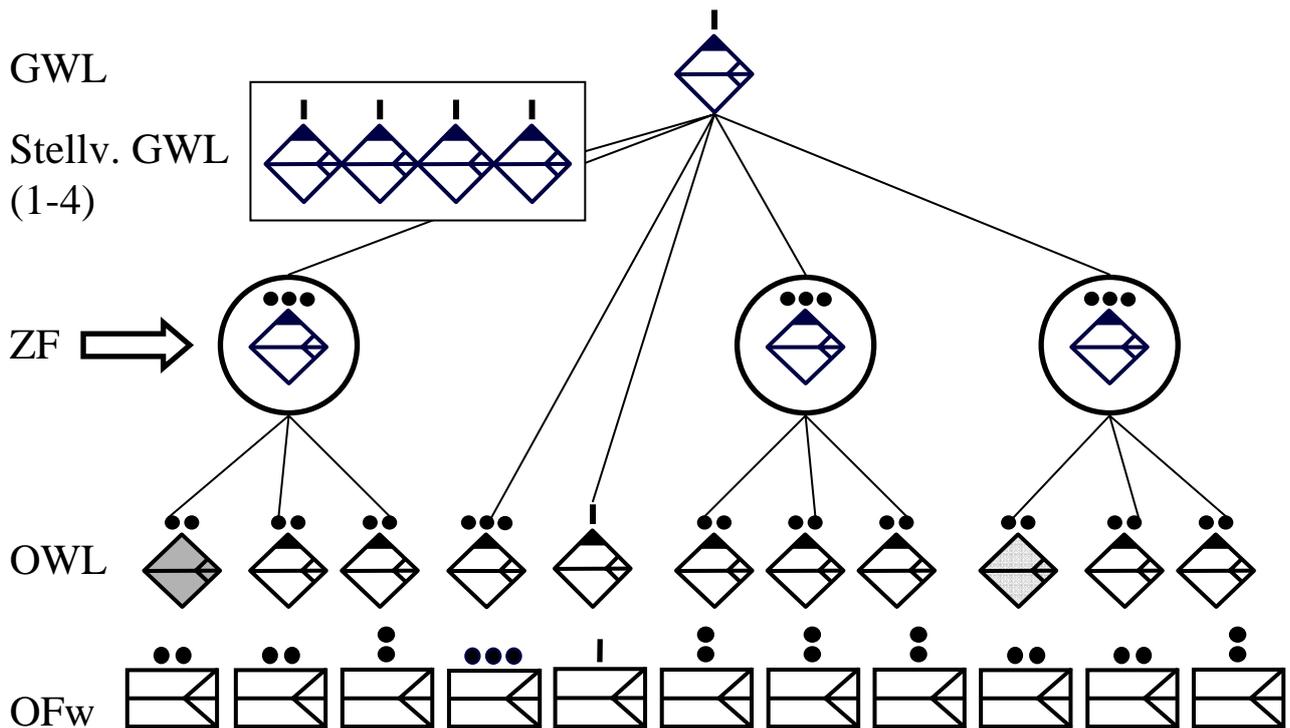
Zusammenfassung von Aufgabengebieten, da wo es Sinn macht!

2. Zukünftiger Zustand bezogen auf die betriebliche Organisation



Wie viele Ortsfeuerwehren kann ein Gemeindeführer ohne Zwischenebene im Ehrenamt führen?

Eine Zwischenführungsebene muss eingerichtet werden!



3. Ausbildungsbedarf

IST – Zustand

Welche Kräfte stehen der Gemeinde zur Verfügung?

- vorhandene Führungskräfte in den Gemeinden
genaue Anzahl von: Verbandsführern (FV),
Wehrleitern (FVI),
Zugführern (FIV) und
Gruppenführern (FIII) ermitteln
- Aufnahme in die Brandschutzbedarfsplanung!
- Bereitschaft dieser Kräfte neue Aufgaben anzugehen

Übergangszeit?

- kurzfristig – 2011
- mittelfristig – 2014
- langfristig – „später“

SOLL – Zustand

Welche Kräfte muss die Gemeinde ausbilden?

- Erfassung Lehrgangsbedarf für 2011
- prognostizierter Bedarf bis 31.03.2010 für 2012 – 2014 [*]
- mittelfristige Planungsgröße für die Gemeinde und für die
BKS Heyrothsberge

